



## Fözstein 1946m

Hochschwab

über Nadelsteinriegel u. Waschenriegel

### Charakteristik:

Wer schon einmal bei guter Sicht am Karlhochkogel unterwegs war, dem sind sicher die gleichmäßig geformten Rasenhänge des Waschenriegels aufgefallen, dieser ist aber nicht nur schön anzuschauen sondern auch ein lohnendes Zwischenziel beim Aufstieg auf den Fözstein. Der Aufstiegsweg vom Parkplatz in der Fölz über den Nadelsteinriegel ist zwar nicht offiziell



Über den Waschenriegel zum Fözstein

markiert aber der schön angelegte Steig und gelegentliche Orientierungshilfen in Form von grellroten Farbtupfern machen die Orientierung zu keiner schwierigen Aufgabe. Dieser Aufstiegsweg ist sicherlich etwas einsamer als der Normalweg auf den Fözstein über die Fölzalm aber auch länger, gelegentlich ist auch hier etwas Trittsicherheit gefragt.

<b>Dauer:</b> Aufstieg: 3,5 - 4 Std. Abstieg: 1,5 - 2 Std. Höhendiff.: 1200 Hm	<b>Schwierigkeit:</b> Bergwanderung	
<b>Talort:</b> Thörl (638m)	<b>Stützpunkte:</b> GH Schwabenbartl (814m), Herzerhütte bzw. Grasserhütte auf der Fölzalm (1484m)	<b>Karte:</b> ÖK 102 Aflenz
<b>Ausgangspunkt:</b> Parkplatz (gebührenpflichtig) in der Fölz (780m), kurz vor dem GH Schwabenbartl; an der Straße zwischen Thörl u. Aflenz beschilderte Abzweigung "Fölz"		

### Tourenverlauf:

Vom Parkplatz taleinwärts bis zur Weggabelung kurz vor dem GH Schwabenbartl (Wegweiser), hier links durch die Fölzklamm (originelle Brücke). Etwa 80m nach dem Ende der Klamm zweigt links ein unscheinbares, unbezeichnetes Steiglein ab, welches nach wenigen Metern zu einer Holzleiter führt. Hier über die Leiter aufwärts und in Kürze hinauf auf den Rücken des Nadelsteinriegels, hier führt der Steig weiter direkt über den Rücken (nur zwei schrofige Passagen am Rücken werden in der Flanke des Rückens umgangen). Sobald der Steig aus dem Wald herausführt zieht sich der Fortsetzungsrücken des Nadelsteinriegels direkt hinauf zum Waschenriegel, über diesen Rücken hinauf und vom Waschenriegel in nordöstlicher Richtung kurz ab- und wieder ansteigend zum Gipfelkreuz am Fözstein.

Abstieg: Wenig nördlich des Gipfelkreuzes am Fözstein führt ein bezeichnetes aber unmarkiertes Steiglein (anfangs recht steil) hinunter zu den gemütlichen Hütten auf der Fölzalm, von dieser entlang des markierten Weges hinunter in die Fölzklamm und weiter zum Ausgangspunkt.